

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
2. NOVEMBER 2016

**Zivilcourage
mit Preisen
gewürdigt** **S. 3**
WOCHE 44

**Stabwechsel im
Singer
Polizeirevier** **S. 5**
SI/AUFLAGE 32.867

**In Erinnerung an
Maler Werner
Fluck** **S. 6**
GESAMTAUFLAGE 84.379

**Madrigalchor
feiert den 70.
Geburtstag** **S. 32**
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit
Volkerthausen **aktuell**
S. 6

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Staatsbesuch

Das war schon ein »Staatsbesuch« der besonderen Art, den Dr. Gregor Gysi in Tengen zelebrierte. In vielen Dingen ganz anders als gewohnt: Denn Gysi fuhr nicht etwa mit großer Karosse vor. Es war ein silberner Golf, am Steuer saß Tengens Hauptamtsleiter Joachim Baumert, der ihn eigenhändig am Airport aufpickte. In seiner Rede zeigte Gysi charmant, dass er tatsächlich einer der Politiker ist, die Menschen noch faszinieren können. Er schaffte gar den Schlenker von der Weltpolitik zur Forderung, auf dem Tengener Markt endlich mehr Frauen-Toiletten anzubieten. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Vorfreude auf Martinimarkt und offenen Sonntag

Wie Singen mit der Marke »Martini« starke Akzente setzt



Selbst der Produzent der gebackenen Martinsgänse, Philipp Künz, kommt mit Familie gern am Abend zum Martinsumzug. Die Stimmung ist unterm Hohentwiel ziemlich einmalig. swb-Bild: Archiv

Singen (de). Der Martinimarkt ist einer der kulturellen Höhepunkte im Hegauer Herbst. Wenn am kommenden Sonntag, 6. November, um 11 Uhr die Pforten des Marktes an der Stadthalle öffnen und der herrliche Duft von frisch gebrannten Mandeln, Maroni und Gewürzen in der Luft liegt, steht einer kulinarischen Reise ins Mekka der badischen Genüsse nichts mehr im Wege. Wie jedes Jahr findet der Markt zeitgleich mit dem verkaufsoffenen Sonntag statt, bei dem die Läden in ganz Singen von 13 bis 18 Uhr geöffnet sind. Auch sind an diesem Tag die Museen und Galerien geöffnet. Organisiert wird die Veranstaltung von Singen aktiv, der Stadt Singen sowie dem City Ring. Als Sponsoren treten die Sparkasse Hegau-Bodensee, ECE und die Thüga auf.

Spezielle Erlebnisatmosphäre

Die Marke »Martini« setzt starke Akzente in der Region und

ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Über 35 Prozent der Besucher kommen von außerhalb. »Der Martinimarkt bedeutet mit dem verkaufsoffenen Sonntag und den Museen eine große Vielfalt für Singen und zeigt: wir sind eine Einkaufsstadt und möchten das auch in Zukunft so bleiben«,

teilt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der offiziellen Pressekonferenz mit. Und auch Dr. Gerd Springe, Präsident des Stadtmarketings, freut sich über die große Anziehungskraft, die der Markt und verkaufsoffene Sonntag auf die Menschen ausübt: »Mit dem sehr attraktiven Martinimarkt

präsentiert Singen eine spezielle und besondere Erlebnisatmosphäre«. Zudem lädt das umfangreiche Angebots- und Markenspektrum der Innenstadt zum Einkaufen und Verweilen ein. Und auch der Singener Süden präsentiert sich mit seinem Fachmarktangebot von seiner besten Seite.

Attraktives Angebot für die ganze Familie

Auf die Besucher wartet ein spannendes Treiben auf dem Markt und in der Stadt. Gerade die vielen kunsthandwerklichen Stände und Mitmachaktivitäten sind seit Jahren sehr beliebt. Große und kleine Gäste kommen dabei voll auf ihre Kosten. Nicht zu vergessen ist das umfangreiche kulinarische Angebot mit regionalen Spezialitäten der Singener Wochenmarktpromis und weiteren Marktteilnehmern aus der Region.

Sonderbeilage zum Martinimarkt

Was alles in Singen geboten ist und welche Aktionen und Martini-Specials auf die Besucher warten – all das gibt's in der WOCHENBLATT Sonderbeilage zum Martinimarkt und verkaufsoffenen Sonntag im Innenteil.

Diana Engelmann

Festnahme nach Brandstiftung

Singen (swb). Mehrere Tatverdächtige konnten festgenommen werden, nachdem in der Nacht auf Sonntag bei der Johann-Peter-Hebel-Schule eine Mülltonne in Brand gesetzt worden war. Im Rahmen der Fahndung konnte gegen 1.55 Uhr die Gruppe mit drei 18-Jährigen und einem 16-Jährigen an einer Tankstelle in der Fittingstraße aufgegriffen werden. Eine alkoholisierte 18-Jährige musste nach einigen Tätlichkeiten gegen die Polizisten in Gewahrsam.

- Anzeige -

Geld ist da für Bürgerbus

Zuschuss wurde nun zugesichert/Sofort ausschreiben

Rielasingen-Worblingen (of). Der Bürgerbus in Rielasingen-Worblingen hat nach langem Warten endlich den Zuschussbescheid zum Kauf der zwei kleinen Busse bekommen. Eigentlich war der Entscheid im Sommer erwartet worden und in Rielasingen wurde bereits über einen »Plan B« diskutiert, falls die Gemeinde die Zuschüsse nicht in der erwarteten Höhe bekommen würde. »Jetzt haben wir sogar mit 60.000

Euro mehr bekommen als erwartet«, gab nun Bürgermeister Ralf Baumert erfreut bekannt. »Wir wollen die Ausschreibung noch im November vornehmen und sehen einen Start des Bürgerbus-Projekts« im Frühsommer als möglich an«, so Baumert weiter. In den Startlöchern steht schon längst der Verein »Bürgerbus 3 Rosen«, der vor einem Jahr unter dem Vorsitz von Udo Heggenmann gegründet wurde,

und der im Frühjahr bereits die nötigen Fahrer für das Projekt zusammen hatte, die für diesen ehrenamtlichen Einsatz noch einmal speziell ausgebildet wurden. Die ursprüngliche Planung hatte auch einen Start im Sommer 2016 vorgesehen. Der Bürgerbus soll das lokale Angebot im ÖPNV verbessern und viele Ziele im Ort einschließlich der Friedhöfe und Geschäfte. Die Initiative kam 2014 aus dem Ortsseniorenrat.

Verbotener Gruß mit Mund und Arm

Singen (swb). Am Sonntagabend um 18.30 Uhr wurden Bundespolizisten zum Bahnhof Singen gerufen, weil dort ein Mann Reisende verbal belästigte. In der Bahnhofsunterführung stellten sie einen 37-jährigen Deutschen laut gröhlend fest. Die Person war offenbar angetrunken. Im Verlauf der polizeilichen Kontrolle schrie der Mann plötzlich »Heil Hitler« und zeigte den sogenannten

»Hitler-Gruß«. Dies wurde auch von umstehenden Reisenden wahrgenommen. Bei der weiteren Kontrolle wurde bei dem Mann ferner ein nach Waffengesetz verbotenes Einhandmesser festgestellt. Der Mann wird sich wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten müssen, gab die Bundespolizei bekannt.

- Anzeige -

MISSION AUSBILDUNG FÜR SOZIALE BERUFE

Am Mittwoch, 9. November, gibt es im Konstanzer Konzil die Premiere der Ausbildungsmesse »MARS«, bei der sich alles um Berufe in der Pflege, im Gesundheitswesen wie im Erziehungsbereich dreht. Alle Drei haben gemeinsam, dass ihnen der Nachwuchs fehlt, in immer gravierenderem Maß. Deshalb wollen auf der Messe auch nicht einzelne Unternehmen für ihre Ausbildung werben, sondern alle zusammen wollen SchülerInnen, Frauen und Arbeitssuchenden die Ausbildung schmackhaft machen: Mehr auf Seite 7.



EINFACH ANDERS BEI GALSTERS

Viele haben schon lange gespannt darauf gewartet, was sich rund um das Anwesen der Kunstschreinerei Galster in Gottmadingen an Kunst entwickelte. Nun kann das Geheimnis gelüftet werden. Denn am kommenden Samstag, von 16 bis 24 Uhr, wird herzlich zum »Novemberlicht bei Galsters« eingeladen, bei dem Originelles und Besonderes in stimmungsvoller Umgebung präsentiert wird. An diesem Tag soll auch die Großskulptur, die von Lutz Ackermann geschaffen wurde, offiziell vorgestellt werden. Mehr auf Seite 24.

www.waswannwo.tips



MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST



WOCHENBLATT



**Deutschlands
günstigster
SUV!**



**3 JAHRE
GARANTIE**
bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster
schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

**Autohaus
BLENDER**

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0,
kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km
(Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

LESERBRIEFE

Diebe auf dem
Waldfriedhof

Singen (swb). Über eine leider um sich greifende Unsitte von Diebstahl auf dem Waldfriedhof wird uns geschrieben: »In der Zeit um Allerheiligen gedenkt man ganz besonders intensiv der Verstorbenen. Man schmückt die Gräber mit viel Liebe. Eigentlich macht man das das ganze Jahr über. Um so trauriger ist es, wenn man feststellen muss, dass der Graberschmuck mal wieder weg ist. Einfach gestohlen. Was sind das für pietätlose, unverschämte Menschen, die auch vor Gräbern nicht Halt machen? In den vier Jahren seit dem Tod meines Mannes wurde mir zum 11. Mal wertvoller Graberschmuck gestohlen. Das ist so entwürdigend. Ich bin sehr traurig darüber und habe bald keine Lust mehr, das Grab überhaupt noch zu schmücken. Polizei und Friedhofsamt sind in solchen Fällen machtlos. Ich hoffe sehr, dass der Dieb diese Zeilen liest und mein Grab in Zukunft unbehelligt lässt.«

Christa Faisst, Singen

Wichtiger Punkt
von der Ostalb

Singen (swb). Am 6. Spieltag der 2. Bundesliga Süd-West waren die Hohentwieler zu Gast beim SVH Königsbronn. Nach 5 Spielen waren die Kegler aus der Ostalb zwar abgeschlagen auf Rang 8, jedoch auf der heimischen Anlage ein schwer zu schlagender Gegner. So gewannen sie eine Woche zuvor gegen den Vorjahreszweiten aus Neumarkt mit 5:3. Singen startete mit Daniel Schmid und Martin Zimmermann. Zimmermann unterlag mit 578:588. Daniel Schmid bestätigte seine Form und gewann mit neuem Bahnrekord und 649:566 Holz klar. In der Mittelpaarung gewann Kevin Köcher mit 579:543, Hans-Joachim Schell hingegen musste sich nach drei sehr starken Bahnen am Ende mit 547:564 geschlagen geben. In der Schlusspaarung komplettierten Fabian Schmid mit 527:560 und Wolfgang Köcher mit 565:566 die gute Mannschaftsleistung. Nach Addition der 2 Mannschaftspunkte ergab sich ein 4:4 Unentschieden, das Rückhalt für das kommende Heimspiel gegen Peiting geben wird. Spielbeginn ist am 12. November um 15.30 Uhr.

40 Minuten - 20 gerettete Kinder
Spektakuläre Einsatzprobe in Ramsen gezeigt

Ramsen (hz). Am Freitag um 18.47 alarmierte die Einsatzleitzentrale vom Flughafen Zürich: „Regungslose Person mit HerzKreislaufstillstand im Eingangsbereich der Ramsener Aula“. Knapp fünf Minuten später trafen acht First Responder der Feuerwehr Ramsen-Buch am Unfallort ein und begannen unverzüglich mit der Reanimation. Die Rede ist von der diesjährigen Hauptübung der Feuerwehr Ramsen-Buch. Die Resonanz aus der Bevölkerung war enorm. Unter den Gästen waren auch Feuerwehrdelegationen aus Gailingen, Gottmadingen und Rielasingen-Worblingen. Die Ziele der Feuerwehrhauptübung waren die Übergabe eines »kritischen Patienten« an den Rettungsdienst Schaffhausen und die Rettung von zwanzig Kindern im Schulhaus Wisli. Den ersten Teil der Übung moderierte der Vizechef vom Rettungsdienst Schaffhausen Markus Mayer und Feuerwehrkommandant Daniel Gnädinger informierte die Bevölkerung über den Rettungseinsatz.



Massiver Einsatz von Atemschutzträgern war bei der Hauptprobe der Feuerwehr Ramsen-Buch erforderlich.

Im zweiten Teil ging es um die Rettung von 20 Schulkindern. Durch einen technischen Defekt waren die Brandschutztüren im Schulgebäude außer Betrieb und überdimensionale Rauchentwicklung war für die Einsatzkräfte eine enorme Herausforderung. Die Atemschutzträger versuchten den Rauch per Gebläse zurückzudrängen, um so die Flucht vom zweiten Boden über das Treppenhaus zu ermöglichen. Die Rettung der Unfallopfer vom ersten Boden erfolgte über Leiterstellungen. Bestens bewährt hat sich das neue, vor drei Monaten in den Dienst gestellte TLF (Tank-

Alle Viere
sind gewählt

Thayngen (of). Im Zuge der Erneuerungswahlen im Kanton Schaffhausen waren die Thaynnger Stimmbürger an diesem Wochenende zur Wahl des Gemeinderats für die Amtsperiode 2017–20 aufgerufen. Alle vier platzierten Kandidaten haben nach dem von der Gemeinde bekannt gegebenen Ergebnis das erforderliche Mehr erhalten. Es sind dies die bisherigen Gemeinderäte Rainer Stamm (771 Stimmen), Adrian Ehrat (716) und Walter Scheiwiler (530). Neu in das Gremium wurde gewählt Andrea Müller mit 642 Stimmen. Der bisherige Gemeinderat Alex Muhl hatte nicht für eine weitere Amtszeit kandidiert. Von den 6.380 eingelegten Stimmen waren 3.199 leer oder ungültig, in der Schweiz eine Form der Enthaltung. Der Amtswechsel wird mit dem neuen Jahr vollzogen. Die Wahl für fünf Mitglieder der Schulbehörde ergab mit Elisabeth Oertel-Stamm (648 Stimmen) Kurt Stihl (659) Pete Uehlinger Peter (667) Martina-erst Winzeler-Meister (731) erst vier gewählte Mitglieder.



Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Am Dorf
Bäume pflanzen

Singen-Friedingen (swb). Wie die Ortsverwaltung Friedingen mitteilte, werden am Samstag, 12. November ab 9.30 Uhr auf einem Geländestreifen südlich des Neubaugebietes »Vor dem Dorf I« unter Beteiligung des Ortschaftsrates und der Bevölkerung insgesamt 41 Obstbäume gepflanzt. Die Aktion ist Teil der Umsetzung der Dorfentwicklung und soll neben der Verschönerung einer Aufwertung des Wohngebiets dienen.



Eiscafé **Portofino**
NEU: DÜNNELE
günstiger Mittags-Tisch

Schwarzwaldstr. 1, Singen, Tel. 07731 - 68800

Bibel, Beatles
und Co.

Engen (swb). Die Liebe, das größte Thema aller Zeiten, beschäftigte die Beatles enorm. Aber auch die Bibel weiß davon – das Gebot der Nächstenliebe lässt grüßen. Die evangelische Kirchgemeinde Engen lädt am Sonntag, 6. November, 11 Uhr, zu einem Gottesdienst zum Thema »All you need is love – Bibel, Beatles und Co« ein, um über Selbstliebe, Nächstenliebe und Gottesliebe nachzudenken. Es erwartet die Besucher moderne Musik mit interessanten Einsichten. In Anschluss wird zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Viele Kinder, viele Hände und viele Bälle wirbelten am vergangenen Freitag in der Worblinger Hardberghalle. Denn dort wurden 28 Schüler der 2. Klassen der Hardbergschule zusammen mit der Trainerin der Minis, Sabine Giner, und der tatkräftigen Unterstützung von Kai Kirchner, Pablo Broders, Joshua Wild und Robin Nitschke von der männlichen C-Jugend an den Handballsport herangeführt. Weitere Informationen unter www.SGRIGO.de.

swb-Bild: Veranstalter

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice Qualität aus der Region		
fit im Herbst Putenschnitzel oder Putenmedaillons mariniert	immer lecker Schälrippe frisch	AKTION Rinderfiletsteaks gut gereift
100 g € 1,19	100 g € 0,69	100 g € 3,99
herzhaft deftig Kochspeck am Stück für Linsen und Kraut	er ist beliebt zum Vesper Lachsschinken mild gepökelt und geräuchert	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela
100 g € 0,89	100 g € 1,79	100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Kosakensalat	aus unserer Wursttheke Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst	zum Vesper Knoblauchwurst im Ring
100 g € 1,09	100 g € 1,39	100 g € 1,69

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Krakauer im Ring

herzhaft mit Kümmel gewürzt
100 g

0,95

Fleischkäse

ofengebacken, als Vesperscheibe oder
dünn aufgeschnitten
100 g

0,88

Bauernschinken

der saftige Schinken aus der Unterschale,
mit dem kleinen Fettrand
100 g

1,49

Landjäger

der Snack für zwischendurch
das Paar

1,10

Schweinegeschnetzeltes

mager, von Hand geschnitten
100 g

1,00

Rinderbugblatt

für Insider, gut für die Suppe oder
den Schmorbraten geeignet
100 g

1,05

Rinderhüfte

ideal für Steaks oder zum Niedergaren
100 g

2,25

Hähnchen-Brustfilet

einzelnd und gut pariert
100 g

1,10



Handwerkstradition
seit 1907

Gründergeist gewahrt

5 Jahre Bürgerstiftung Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Mit einem besonderen Festabend wurde am Freitagabend im Kulturpunkt Arlen der 5. Geburtstag der Bürgerstiftung gefeiert. Und genau zum Jahrestag konnte die umtriebige Stiftung auch schon bereits zum dritten Mal das Gütesiegel des Bundesverbands deutscher Stiftungen entgegennehmen, denn es gilt immer nur für zwei Jahre. Nikolaus Turner vom Stiftungsverband war persön-



Vorstand Egon Graf, Nikolaus Turner vom Stiftungsverband und Bürgermeister Ralf Baumert bei der Übergabe des Stiftungssiegels. swb-Bild: of

lich in den Hegau gekommen, um diese Urkunde vor Publikum an den Begründer und Initiator der Bürgerstiftung, Egon Graf, zu überreichen. Graf selbst konnte den Festgästen an diesem Abend die besondere Erfolgsbilanz präsentieren. Mit 90 Gründungstiftern und einem Gründungskapital wurde im September 2011

gestartet. Die Zahl der Stifter hat sich inzwischen mit 176 mehr als verdoppelt, das Stiftungskapital ist auf 250.000 Euro am Jubiläumsabend angestiegen. 132 Privatpersonen gehören zur Bürgerstiftung, davon gar zwei aus Amerika. Weiter sind es 25 Geschäfte, sieben Vereine und 5 Fußball-Bundesliga-Vereine. Durch einige Veranstaltungen wie die Benefizkonzerte im Januar rückten Egon Graf und der Vorstand das Stiftungsvermögen weiter nach oben, und erhöhten auch den Bekanntheitsgrad. Und trotz der Dekade der Niedrigzinsen war es gelungen, in diesen fünf Jahren 21.150 Euro auszuschütten, bemerkte Egon Graf in seiner Präsentation stolz. Waren es anfangs meist Jugendprojekte so sind in diesem Jahr erste Förderungen für den Seniorenbereich getätigt worden. Im Pflegeheim St. Verena soll auch mit »Interactive Flat Panels« das jüngste Förderprojekt realisiert werden, gab Egon Graf bei der Geburtstagsfeier bekannt, der natürlich von Bürgermeister Ralf Baumert herzlich für diesen wichtigen Dienst in der Gemeinde besonders gelobt wurde. Im Januar 2017 gibt es wieder ein großes Benefizkonzert: »Bigband meets Broadway« heißt es am 7. Januar mit dem Orchester »VielHarmonie« in der Talwiesenhalle.



Die Preisträger und Veranstalter des 5. Tag der Zivilcourage bei der Preisverleihung. swb-Bild: stm

»Seele der Stadt«

Der 5. Tag der Zivilcourage setzt Zeichen

Singen (stm). Das Wichtigste im Leben sei es in der Stadt für einander einzustehen und miteinander zu leben. Als erkennbares Zeichen zeige deshalb der Tag der Zivilcourage die »Seele der Stadt« Singen, lobte Moderator Ingo Lenßen die besondere Veranstaltung, die am Freitagabend bereits zum fünften Mal stattfand. Die fünf Zivilcourage-Preisträger präsentierten so unterschiedlich sie auch waren, erneut einen Querschnitt durch die Singener Gesellschaft. Angefangen von einem Polizisten, der in seiner Freizeit ebenso zu Hilfe geeilt war, wie ein afghanischer Flüchtling, zwei jungen Mädchen, die Nein sagen kön-



nen, ein Film über Schubladen denken von befreundeten Jugendlichen beim Projekt »Refugees and you«, der Theatergruppe der Johann-Peter-Hebel-Schule zum Thema Cybermobbing sowie den sieben Busbegleitern, die wöchentlich 15 Stunden ehrenamtlich in Singen helfen. Alle Preisträger zeigten Mut – Mut aufzustehen und etwas zu tun, so Lenßen in seiner Laudatio. Sichtbare Anerkennung der in Singen vorbildlich gelebten Zivilcourage ist die vor kurzem bewilligte Förderung »Demokratie leben«. Marcel da Rin, der den Tag der Zivilcourage als Leiter der Kriminalpräventi-

on wieder organisiert hatte, lud zur 1. Demokratiekonferenz am 5. Dezember im Bürgersaal ein. Ein besonderer und überaus humoristischer mit viel Beifall bedachter Beitrag zur Ausländerdebatte lieferte als finales Highlight der Comedian Benaissa Lamroubal, der ein Plädoyer hielt, warum er es als in Deutschland geborener Marokkaner nicht gerne hört, wenn jemand sagt, er könne gut Deutsch. Auch seine Argumentation, warum Rasierklingen und Pinzette in ein Integrationspaket gehören, zeugen von seiner eindrucksvollen Qualität, dem Flüchtlingskonflikt humoristische Seiten abzugewinnen.

Mehr Bilder gibt vom Festakt es unter bilder.wochenblatt.net



► THEATER SPENDE

Die 13. Klasse des Technischen Gymnasiums an der Hohenwiel-Gewerbeschule übergab Jürgen Napel, dem Leiter des Kinderheims St. Peter und Paul, eine Spende von 375 Euro. Dieses Geld hatte die Klasse unter der Regie ihres Deutschlehrers Stephan Glunk am Ende des letzten Schuljahres mit insgesamt vier Aufführungen des Theaterstücks »Blut und Liebe« eingespielt.



► FC BAYERN-CLUB

Die Freude bei der Lebenshilfe Singen-Hegau für Menschen mit einer Behinderung war groß, denn ihr wurde im Rahmen des Offenen Betriebs des BeTreffs eine Spende über 400 Euro vom FC Bayern Fanclub »Mia san Hegau« übergeben. Der Betrag wurde vom Fanclub aufgerundet und stammt aus dem Erlös der Sommerfest-Tombola sowie aus Tippspielen.



Freude über die neue Mediathek in der Beethovenschule. swb-Bild: stm

Neue Mediathek

Ausbau der Beethovenschule frühestens im Herbst 2017

Singen (stm). Die 500 Schüler der Beethovenschule können sich über ihre neue Mediathek freuen. Als eine großartige Sache für eine relativ kleine Schule beschrieb die Konrektorin, Tina Tücking, bei der Eröffnung am Donnerstag in Anwesenheit zahlreicher Lehrer und der Schülervertreter das Projekt. Die etwa 600 Bücher, Hörspiele sollen gerade in der Mittagsfreizeit von den Schülern genutzt werden. Wie Tücking weiter ankündigte, ergänzen auch Zeitschriften wie »Geo« oder in englischer Sprache das Angebot. Natürlich können die Medien mit entsprechendem Ausweis nach den Herbstferien auch entliehen werden. Möglich wurde die mit hellen

Möbeln in einem übersichtlichen Raum im Untergeschoss der Beethovenschule befindliche Mediathek durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins von etwa 1.500 Euro, wie Nicol Denninger,



Vorsitzende des Fördervereins ergänzte. Zudem wurde die Beethovenschule hierbei fachlich als auch mit Buchspenden von Buch Greuter unterstützt. Außer Julia Obst, zuständig für Kinder- und Jugendbücher bei der Singener Buchhandlung,

hob Konrektorin Tücking besonders die Mitarbeit von der pädagogischen Assistenz Marina Schmid und von Lehrerin Tanja Strobel beim Aufbau der Mediathek hervor. Mit Blick in die Zukunft wolle man im benachbarten Raum einen Ruheraum einrichten, wo die Schüler dann auch Gelegenheit hätten, in der Mittagspause zu lesen. Im Rahmen der Einweihung wies Konrektorin Tücking darauf hin, dass drei Klassenräume sich weiterhin im Container befänden. Als Startschuss für den Neubau auf dem an die Beethovenschule angrenzenden Bolzplatz hofft sie, könne in der zweiten Hälfte 2017 begonnen werden.

Weltspartags-Wochen!

Unser Angebot.

DekaBank 1,25 % Deka-DividendenStrategie CF (A) Aktienanleihe 11/2018

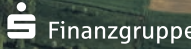
Neue Perspektiven für mein Geld.

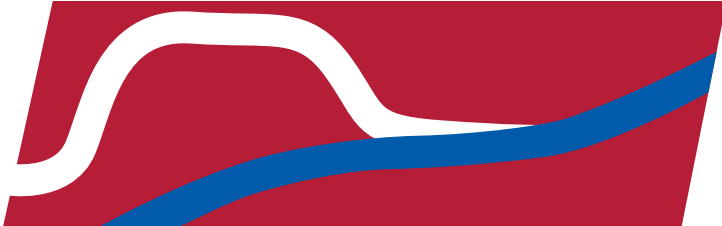


Lassen Sie sich jetzt beraten.



DekaBank Deutsche Girozentrale. Für vollständige Informationen sollten potenzielle Anleger den Wertpapierprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Bedingungen und eventuellen Nachträgen bei der DekaBank kostenlos erhältlich ist oder unter www.dekabank.de heruntergeladen werden kann.





VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

TV

Trainingsplan für das Winterhalbjahr (ab 7.11.): U8, Di. 16-17.30 Uhr, Matthias Jäschke, TWH (Talwiesensporthalle); Do., 16-17.30 Uhr, Sarah Jäckle, Lina Tschudi, Elena Janowicz, TWH; U10, Di., 16-17.30 Uhr, Simone Schröter, Cosima König, TWH; U10 und U12, Mo., 17.30-19 Uhr, Fabian Krauß, Natalie Schröter, Lauftraining Außenanlage Talwiesensportplatz (A); U10 und U12, Mi., 17-18.30 Uhr, Simone Schröter, TWH 1/3; U12, Do., 17.30-19 Uhr, Fabian Krauß, A; U14/U16/U18/U20, Mo., 18.30-20 Uhr, Kilian Wiljotti, Jan Anderlik, A; U14/U16/U18/U20, Mi., 18-20 Uhr, Kilian Wiljotti, Jan Anderlik, A; U14/U16/U18/U20, Do., 18.30-20 Uhr, Kilian Wiljotti, Jan Anderlik, A; Masters/Senioren/Sportabzeichen, Mo., 19-20 Uhr, Andreas Gruber, A; Masters/Senioren/Sportabzeichen, Do., 19-20 Uhr, Simone Schröter, A;

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 2.11., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Wohlfühlabend (1 Euro); 18 Uhr Basteln für die LH-Adventsfeier. Do., 3.11., Herbstferien. Mo., 7.11., 16.30 Uhr Rehasport (Ekkehard-Realsschule); 17.45 Uhr Rehasport

(Tanzübung/Basketball). Di., 8.11., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Malen (1 Euro); 18 Uhr Kürbissuppe kochen; 18 Uhr Thai Chi; 18 Uhr Kegeln. Mi., 9.11., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb ; 18 Uhr Ofengemüse mit Dip; 18 Uhr Basteln für die Adventsfeier. Info: Tel. 07731/82280915.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Zu einem Briefmarkentausch und Informationsgesprächen und Informationsgesprächen lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 6.11., ab 9.30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen, ein.

DRK
Einen Yoga-Anfänger-Kurs bietet das DRK Singen ab Mi., 9.11., von 17-18 Uhr in der Schillerschule Singen, Malvenweg, Aula, an. Schnupperstunde kostenlos. Anmeldung bei Sabine Rankl, Tel. 63157 oder DRK OV Singen, Tel. 65700. Folgende Kurse finden statt: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr.

29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik für alle«, Hardtschule Singen; 17-18 Uhr Yoga-Anfänger-Kurs, Schillerschule (Aula), Malvenweg in Singen; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Donnerstags: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule. **FIDELIO-SENIORENCLUB**
Der Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs findet am Do., 10.11., ab 14.30 Uhr im »Most-Jäckle« statt.

LICHTBILDERGRUPPE
Die Vernissage zur Fotoausstellung zum 50. Vereinsjubiläum der Lichtbildnergruppe findet am Fr., 4.11., im Rathaus in Singen statt. **POPPELE-ZUNFT**
Die Zunftgesellen der Poppele-Zunft treffen sich zum Stammtisch am Do., 3.11., 20 Uhr, bei Wein Fein und Co. **SCHWARZWALDVEREIN**
Zum Dünnele-Essen in Reute mit einem kleinen Rundgang vorher, ca. 1,5-2 Std., trifft sich der Schwarzwaldverein Singen am So., 6.11.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften); Führung: Brigitte und Roland Gerber, Tel. 23220.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Eine Wanderung auf dem Genießer-Pfad Himmelberg Runde mit Rucksackvesper findet am Sa., 5.11., statt. Wanderzeit 3,5 Std.. Treffpunkt: 12 Uhr Messplatz Radolfzell in PKW-Fahrgemeinschaften. Infos bei Zita Muffler, Tel. 07533/1894.

KURZ & BÜNDIG!

Die AWO-Elternschule bietet ab Di., 29.11., von 17-18 Uhr einen Kurs zum Thema »Autogenes Training - Entspannung für Kinder ab 8 Jahren« an. Der Kurs findet im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32 in Singen statt und beinhaltet 8 Treffen. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081.

Das Bildungswerk der Kirchengemeinde Aachtal lädt zum Vortrag »Gesundheit aus der Kraft der Natur« am Mo., 7.11., 19.30 Uhr, ins Pfarrheim in Worblingen ein (kleiner Unkostenbeitrag). Die Kräuter-Drogerie von Kenne informiert über Wirkungsweisen verschiedener Kräuter; Referentin ist Wiebke Hartmann. **AWO-Clubprogramm vom 3.11.-9.11.:** Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., vormittags ist der Club geschlossen; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr offener Treff, kein Kreativ; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr Nintendo Wii. Fr., 10-12 Uhr Frühstück. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1, Bewegung und Entspannung entfällt! Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 14-17 Uhr Lauchkuchen und Spiele. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Die Tanzgruppe der Banater Schwaben aus Singen lädt am Sa., 12.11., ab 15 Uhr zum Rosenball in die Hohenkrähenhalle in Singen-Schlatt u.Kr. ein. Für musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Schlatt u. Kr. und ab 19.30 Uhr »Die Primtaler«. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am 8.11. um 15 Uhr im Café La Vita, Uhlandstraße. Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 2.11. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4. **Jahrgang 1936/37:** Das nächste Treffen findet am 2.11. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4, statt.

Eine Jubiläumsveranstaltung der Johanniter findet anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Bildungseinrichtung Rettungsdienst am 3.11. von 18.30-21 Uhr in der Rastanlage »Engener Höh« an der A 81 statt. Geboten werden drei ärztliche Vorträge rund um das Thema »Wiederbelebung«. Alle Rettungsdienstmitarbeiter/innen, Mitarbeiter/innen in Arztpraxen und Klinikpersonal sind zu dieser kostenlosen Fortbildung eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07731/998312, Johanniter-Unfall-Hilfe, Erich Scheu. Das Bildungswerk der Kirchengemeinde Aachtal lädt ein zur Fahrt nach Lindau zur Stadtführung und auf den Weihnachtsmarkt am Fr., 25.11. Anmeldung bis spätestens 13.11. bei Frau Ettl, Tel. 07731/28641. Die IG Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich am Di., 8.11., um 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67 in Singen. Eine Altenhilfeberatung mit Frau Faller vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz findet am Mo., 21.11., von 14-15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche/ Termine nach tel. Vereinbarung unter 07531/800-2626) im Rathaus in Rielasingen-Worblingen, Raum 17 im Untergeschoss, statt.

Der Kinder- und Jugendtreff Nordstadt (JuNo) hat folgendes Wochenprogramm: Montag bis Donnerstag: verbindliche Hausaufgabenbetreuung (mit Anmeldung) von 13-15 Uhr für junge Leute von 6-15 Jahren; warmes Mittagessen möglich (1 Euro). Montag: Kindertreff mit Angebot von 15-18 Uhr für Kinder von 6-12 Jahren. Dienstag: Mädchentreff mit Angebot von 15-18 Uhr für Mädchen von 6-18 Jahren. Mittwoch: Jungstreff mit Angebot von 15-18 Uhr für Jungs von 6-18 Jahren. Mittwoch »Refugees and you« von 18-20 Uhr. Donnerstag: offener Treff von 15-19 Uhr für alle von 10-18 Jahren. Freitag: Kindertreff international in der Güterstr. 1

mit Angebot von 14.30-17 Uhr für alle ab 6 Jahren. Nähere Infos: Kinder- und Jugendtreff Nordstadt, Fichtestr. 46, Tel. 07731/31349, www.kinder-jugend-singen.de. Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 16.11. **Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«:** Nächstes Treffen ist am Do., 10.11., um 12 Uhr im Siedlerheim.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.11.2016: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Pfr. Donner), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.11.2016: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
05./06.11.2016:
K. Weber, Tel. 07773/936090

Praxis für Psychotherapie und Mediation

DR. MED. ISABELLA FOLBERTH

BURNOUT

WAS IST DAS EIGENTLICH?
WIE KOMMT ES DAZU?
WAS PASSIERT IM BURNOUT?
WIE KOMME ICH DA WIEDER HERAUS?

Vortrag am Samstag 12.11.2016
17:00 UHR BIS 18:15 UHR

Ort: Ramsener Str.4 78262 Gailingen
www.isabella-folberth.de
T: 07734-9356560

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Schollenfilet	100 g € 1,99
Seelachs-Loins	100 g € 1,89
Rotbarschfilet	100 g € 2,09

Aus unserer Feinkosttheke:

Matjeshappen »Mediterran«	100 g € 1,99
Räucherlachs	100 g € 3,99

Wochenmarkt in Konstanz: Dienstag und Samstag
Wochenmarkt in Singen und Radolfzell: Samstag

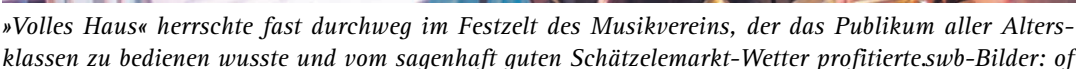
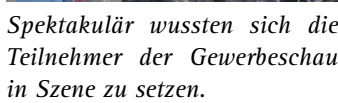
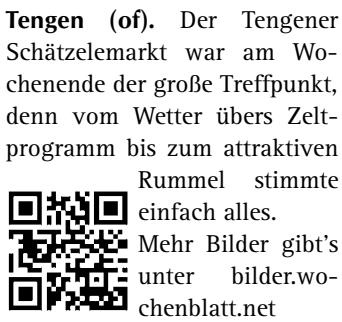
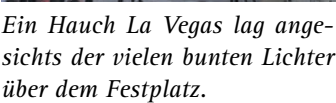
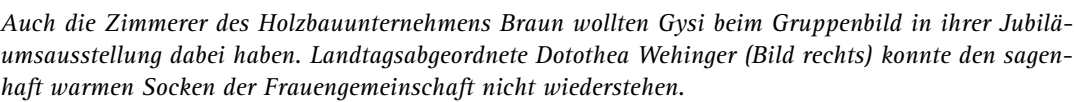
SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

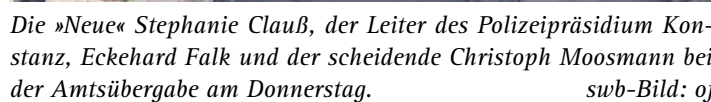
Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparguth an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrle)	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889		www.schulergmbh.de



Clauß folgt auf Moosmann

Polizeirevier jetzt unter weiblicher Leitung



zeipräsidentium, Kerstin Volk. Derzeit liege der Anteil der weiblichen Mitarbeiter bei 18 Prozent, bei den Führungskräften im höheren Dienst nur bei neun Prozent. Bereits zum 1. Juli wurde ihr Vorgänger Christoph Moosmann zum Polizeiobererrat befördert. Bereits seit einigen Wochen ist er als Dozent an der Hochschule der Polizei in Villingen-Schwenningen tätig. »Sie waren hier zehn Jahre der Chef«, machte Eckehard Falk deutlich und dass es ihm schon schwer falle, diese gute Führungspersönlichkeit bereits zum zweiten Mal zu verlieren, denn als er damals nach Singen ging, musste Falk ihn auch schon aus der Polizeidirektion Sigmaringen verabschieden. Er habe wahrhaft gute Arbeit hier in Singen geleistet, auf einem »heißen Pflaster«, das in den

letzten Jahren nicht nur durch Tuning-Treffen sondern auch durch die Rockerszene geprägt war, und in Sachen Kriminalität beständig der Brennpunkt im Bereich des neu gebildeten Polizeipräsidiums ist. Christoph Moosmann blieb an diesem Tag das letzte Wort. Damals sei er mit 32 als junger Kriminalrat von der Kripo gekommen, im Nachhinein sei es durchaus so gewesen, wie er sich das damals vorgestellt habe. Das dienstliche Leben hier im Singener Revier sei freilich »Arbeit«, die Qualität der Gesamtleitung mache in der Summe das Ergebnis aus – nicht Spitzenleistungen. Singens OB Bernd Häusler, erinnerte davor noch daran, dass Christoph Moosmann nach Singen kam, als die Stadt neu auf Kriminalprävention setzte und hier eine sehr gute Zusammenarbeit entwickeln konnte.

Das Injoy Rielasingen sucht in Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld 75 Teilnehmer für eine kostenlose 4-Wochen-Studie

„Ich habe keine Zeit“, so eine häufige Ausrede, um sich vor einem Training im Fitnessstudio zu drücken. Doch wie Sebastian Kneipp (Naturheilkundler, 1821 – 1897) bereits wusste, gilt die Tatsache „Wer heute keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird später viel Zeit für seine Krankheiten brauchen.“

Mehr Bewegung ist der wichtigste Faktor zur Vermeidung und Behandlung von Rückenschmerzen. Die gesundheitsfördernde Wirkung von regelmäßigem und betreutem Muskeltraining ist nicht nur bei Rückenleiden, sondern auch bei den heutigen „Volkskrankheiten“ wie Herzkreislauferkrankungen, Diabetes, Osteoporose, Stress und Übergewicht wissenschaftlich belegt. Unbestritten ist mittlerweile ebenso die positive Wirkung des Muskeltrainings zur nachhaltigen Reduktion des Körperfettanteils.

Nach nur 4 Wochen spürbare Effekte

Trotz dieser Erkenntnisse gilt für viele Sportmuffel das Gefühl, keine Zeit für ein regelmäßiges Training zu haben, als wichtiger Hinderungsgrund für den Einstieg. Eine Analyse verschiedener Sporthochschulen und Universitäten mit mehr als 10.000 Teilnehmern entkräftet nun endgültig dieses Hauptargument für sportliche Inaktivität. Das vierwöchige Training, welches die Teilnehmer absolvierten, wirkte nicht nur positiv auf

die körperliche Fitness und das Aussehen, sondern auch auf das psychische Wohlbefinden und die Gesundheit der Teilnehmer. **Und sie haben doch Zeit!**

Zu Beginn der Studie behaupteten 35,7 Prozent, keine Zeit für ein Training zu haben. Am Ende waren nur noch 9,1 Prozent. Was war nun in der Zwischenzeit geschehen? Ein klassischer Fall von „learning by doing“!

Die Teilnehmer spürten die positiven Wirkungen des Trainings und waren daher nun bereit, bei anderen Betätigungen Zeit „abzuzwacken“.

Kostenlose 4 Wochen Studie im INJOY Rielasingen in Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld

Gesucht werden 75 Teilnehmer, die „eigentlich“ keine Zeit haben, aber dennoch gerne fit wären. Die Teilnehmer trainieren 4 Wochen lang 2 mal für ca. 60 Minuten ein spezielles chipkartengesteuertes Muskel- und Ausdauertraining, welches zusammen mit den Trainern erstellt wird. Für die Teilnahme sind keine sportlichen Voraussetzungen notwendig, es wird auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen.

Wenn Sie zu den Teilnehmern gehören möchten, vereinbaren Sie am besten gleich ein unverbindliches Beratungsgespräch unter der Hotline 07731 - 93160

**Jetzt anmelden
zur kostenlosen
4-Wochen-Studie**

** Anmeldung nur bis 11.11.2016 möglich!*

**Mit der kostenlosen 4-Wochen-Studie
zu mehr Gesundheit und Fitness**

- inkl. Getränke
- inkl. Kurse
- und trainieren Sie mit modernsten Trainingskonzepten

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!

HOTLINE 07731 / 93 160

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

**DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SPORT- & QUALITÄT
GmbH & Co. KG**

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2016
8 überprüfte
Fitness-Studio-Anbieter
www.difq.de
Prüfungsmethoden nach DIN EN ISO 9001

ntv

WGM
Prüfungsförderung für ein gesundes Unternehmen

hansefit

INJOY SINGEN-RIELASINGEN
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

Fühl Dich NEU



Die Erweiterung der Peter-Thumb-Schule wurde weiter voran gebracht.

swb-Bild: mu

So soll die Schule wachsen

Planung in Hilzingen voran gebracht

Hilzingen (mu). Einen weiteren Schritt voran sind die Pläne für die Erweiterung der Peter-Thumb-Schule in Hilzingen gekommen: Architekt Hubert Riesterer aus Gottmadingen legte dem Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung die überarbeitete Planung vor, die einen zweigeschossigen Anbau an den Südflügel vorsieht. Dort ist das zweite Treppenhaus als Fluchtweg sowie ein Aufzug, Sanitärräume und mehrere Lernateliers geplant. Der Südtrakt wäre dann auch barrierefrei zugänglich. Im Gegensatz zum Bereich der Grundschule, wo unterschiedliche Höhen dies nicht möglich machen. Der Streichliste zum Opfer fiel der Mensaneubau. Stattdessen wird der Technikraum im Erd-

geschoss für den Mittagstisch umgestaltet. Insgesamt beträgt die erweiterte Fläche 643 Quadratmeter und liegt damit knapp über dem festgestellten Raumbedarf der Schulbehörde. Die Kosten belaufen sich bei dieser Variante auf rund 4.05 Millionen Euro. Davon entfallen 2,44 Millionen Euro auf den Anbau, 384.000 Euro auf den NWT-Raum, 519.000 Euro auf den Brandschutz und auf eine Kostenannahme über 707.000 Euro für die energetischen Sanierungsmaßnahmen. »Diese Planung deckt den Bedarf ab ohne luxuriös zu sein«, fasste Bürgermeister Rupert Metzler zusammen. Er sieht die Entwicklung der Gemeinschaftsschule optimistisch und rechnet mit vollen Klassenzim-

mern bis zum Ende des Bauzeitplans in 2020. Anders sah es CDU-Rat Fabian Jutt: »Ich habe ein bisschen Bauchweh, dass die Räume leer stehen«, befürchtet er. Doch eine Alternative zur Erweiterung sah die Ratsrunde nicht. Peter Graf: »Wir müssen das durchziehen, nur so bleiben wir zukunftsfähig«. Bürgermeister Metzler bekräftigte dies und plädierte dafür, die Planung weiter zu verfolgen, um damit den Eltern ein klares Signal zu geben, dass der Schulstandort Hilzingen gestärkt werde. Nun sollen die Zuschussanträge für das Großprojekt »Schule« gestellt werden, für das bereits im nächsten Jahr die ersten Beiträge in den Haushalt eingestellt werden.

Patrozinium in St. Elisabeth

Singen (swb). Das Patrozinium von St. Elisabeth wird am Sonntag, 13. November um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst gefeiert. Mitgestaltet wird dies von den Kirchenchören St. Josef und St. Elisabeth und der Band »SPES«. Kranke und ältere Gemeindeglieder sind zu einer Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung am Mittwoch, 16. November, 14.30 Uhr, im Elisabeth-Saal eingeladen. Anschließend Kaffee und Kuchen. Fahrdienst unter Telefon 21576.

Treffen mit Peru-Partnern

Singen (swb). Am Donnerstag, 3. November, wird gemeinsam mit einer Delegation aus Peru der Gebetstag für die Partnerschaft in der Kirche St. Elisabeth gefeiert. Ab 16.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen, die Delegation aus Peru bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal zu begrüßen und mit den Gästen ins Gespräch zu kommen, um 18 Uhr wird die Heilige Messe gefeiert. Nach dem Gottesdienst sind alle in den Pfarrsaal eingeladen, wo wir einen Vortrag von Bischof Mons. Pedro Barreto hören werden. Er wird darin auf die Enzyklika Laudato si' eingehen und uns besonders ihre Bedeutung für die Partnerschaft Freiburg-Peru erschließen.

Fast »Punktlandung«

Diskussion zur Hallensanierung

Rielasingen-Worblingen (of). Einige Diskussionen gab es in den letzten Wochen um mögliche Kostensteigerungen bei der Hallensanierung an der Ten-Brink-Schule. In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats standen inzwischen Mehrkosten von 561.000 Euro auf der Sitzungsvorlage. »Eine Ursache ist sicher, dass der Zeitpunkt zwischen damaligen Kostenschätzungen und der Vergabe doch schon über eineinhalb Jahre zurückliegt«, informierte Peer Mennecke vom Architekturbüro Graf die Gemeinderäte. Andere Ursache sind notwendige Umplanungen zum Beispiel bei den Duschen, die nun so gebaut werden müssen, dass sich in den Leitungen keine Legionellen bilden oder ausbreiten können. »Das liegt leider daran, dass die Duschen zu selten benutzt werden«, räumte Bürgermeister Ralf Baumert in eine Diskussion um Sinn und Un-

sinn solcher Investitionen ein. In der Hardberghalle habe es im Frühjahr einen solchen Fall gegeben, ebenfalls wegen der seltenen Nutzung der Duschen, so dass auch dort für viel Geld nachgerüstet werden muss. Die Planer bei der Ten-Brink-Schule hatten allerdings auch schon im Vorfeld die Kosten neu berechnet und einige Einsparungen erreicht, so dass die Mehrkosten aktuell auf 265.000 Euro begrenzt werden konnten und die Baukosten somit auf 2,33 Millionen Euro reduziert wurden. Und auf der anderen Seite läge man durch günstigere Vergaben bei der Schulsanierung derzeit bei Einsparungen von etwa 300.000 Euro, so dass man im gesamten wieder »eben« liege. Im Grunde genommen sieht es ja sogar nach einer Punktlandung aus« zeigte sich auch Gemeinderat Lothar Reckziegel zufrieden.

Bunter Bazar in Bietingen

Bietingen (swb). Der Bazar der Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen findet am Sonntag, 20. November, von 14 bis 16 Uhr in der Turn- und Festhalle in Bietingen statt. Der Erlös geht an die Gemeinschaft Bietinger Vereine für die Ausstattung des Vereinsraums.

»Und trotzdem« in Pauluskirche

Singen (swb). Die evangelische Südstadtgemeinde lädt zum Konzert »Und trotzdem - Vom zweifelnden Glauben und gläubigen Zweifeln« am Samstag, 12. November, 19.30 Uhr in der Pauluskirche mit den Liedermachern Christoph Zehendner und Klaus-André Eickhoff.

Dringend Helfer gesucht

Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhöfle vorgestellt

Engen (ha). Sie ist endlich fertig, die neue Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhöfle in Neuhausen, in die bald 100 Flüchtlinge einziehen werden. Die Wohngebäude bieten ihnen mehr Privatsphäre als die Leichtbauhallen und Notunterkünfte, in denen sie die letzten Monate gelebt haben. Am Donnerstagabend stellte die Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, Stefanie Grundler, im evangelischen Gemeindehaus interessierten Mitbürgern die aktuelle Situation in Engen dar. »Momentan leben 125 Flüchtlinge in Engen in Gemeinschaftsunterkünften, die sich auf den Badischen Hof, die Richthofenstraße, das Pfarrhaus und eine Wohngemeinschaft für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in Welschingen verteilen«, so Grundler. Bis jetzt wurde mit dem enormen Engagement der Helferkreise aus Engen und Welschingen die Integration der Flüchtlinge maßgeblich vorangebracht. Aktuell werden für die neu hinzukommenden 100 Flüchtlinge in der Unterkunft am Bahnhöfle noch dringend Paten gesucht. Die Unterkunft besteht aus 14 Wohnungen mit jeweils drei Zimmern, Küche, Bad und Toilette. »Wir möchten die neuen Paten sehr gerne unterstüt-



Sie stehen alle für eine gute Sache ein, von links: Désirée Birri, Caritas Singen; Bärbel Wagner, Diakonisches Werk; Fabienne Stotz, Landratsamt Konstanz; Ina Böhm, Helferkreis Engen; Lisa Klein, Helferkreis Welschingen; Stephanie Hauser, Gabriele Broszio und Karin Pietzek (verdeckt), Helferkreis Engen; Ronja Hoppe, Kinderwohnung Kunterbunt; Maryia Lohvina, DRK und Stefanie Grundler, Stadt Engen.

swb-Bild: ha

zen«, betonte Ina Böhm, Sprecherin des Helferkreises Asyl in Engen. »Wir schauen natürlich auch, dass die Chemie zwischen den Personen stimmt«, ergänzten Karin Pietzek und Stephanie Hauser, zuständig für die Patenschaften im Helferkreis. Auch für Deutschkurse werden immer Helfer gesucht. Die Kleiderkammer benötigt aktuell noch Winterkleidung für Erwachsene, wie Mäntel und Ja-

cken. Am Bahnhöfle wird - ebenso wie im Badischen Hof - eine Mitarbeiterin des Landratsamts Konstanz als Ansprechpartnerin vor Ort sein. Bei Fragen und für weitere Auskünfte bitte bei Stefanie Grundler melden: Telefon 07733/502-219 oder SGrundler@engen.de. Informationen gibt es auch unter: www.helferkreis-asyl-engen.de.

Gemalte Erinnerungen an Werner Fluck

Rielasingen-Worblingen (swb). Es ist ein Jahr vergangen, seit der Rielasinger Künstler Werner Fluck gestorben ist. Ihm zu Ehren soll es jetzt eine große Kunstaussstellung mit seinen Werken geben. Werner Fluck war durch seine zahlreichen Ausstellungen, durch seine künstlerischen Aktivitäten in der Gemeinde und durch seine 15-jährige Mitgliedschaft bei den Singener Malern eine anerkannte Künstlerpersönlichkeit in der Region. Vor 36 Jahren war er Mitbegründer der Rielasinger Malergemeinschaft. Mit deren Mitgliedern Reinhard Bähn, Joachim Böhm und Hermann Knapp verband ihn eine enge künstlerische und persönliche Freundschaft. Die jährlichen mehrtätigen Maltouren führten die Gruppe auch nach Frankreich, Italien und die Schweiz. Mit seinen Malfreunden stellte Werner Fluck Bilder auch in den Partnerstädten Nogent und Lostorf aus. Diese Kontakte waren ihm genauso wichtig wie die Kunstprojekte mit Jugendlichen der Ten-Brink-Schule. Als Dank und im Gedächtnis an Werner Fluck richten die drei Maler eine Kunstaussstellung in der Talwiesenhalle aus. Diese Ausstellung soll ein Längsschnitt durch seine künstlerische Schaffensperiode werden, so die Idee der Malergemeinschaft. Seit Mai sind sie in seinem Atelier tätig. Von seinen zahlreichen Bildern wurden besonders markante Werke für die Ausstellung ausgewählt, gerahmt und katalogisiert. Die Familie Fluck unterstützt dieses Vorhaben und zeigt volles Vertrauen gegenüber den Ausrichtern der Ausstellung. Sehr erfreulich ist, dass Bürgermeister Ralf Baumert die Gemeinde als Veranstalter mit ins Boot nimmt und damit den drei Malern eine große Unterstützung zukommen lässt.



Im Gedächtnis an Werner Fluck richten die drei Maler Reinhard Bähn, Joachim Böhm und Hermann Knapp eine Kunstaussstellung in der Talwiesenhalle aus.

swb-Bild: pr